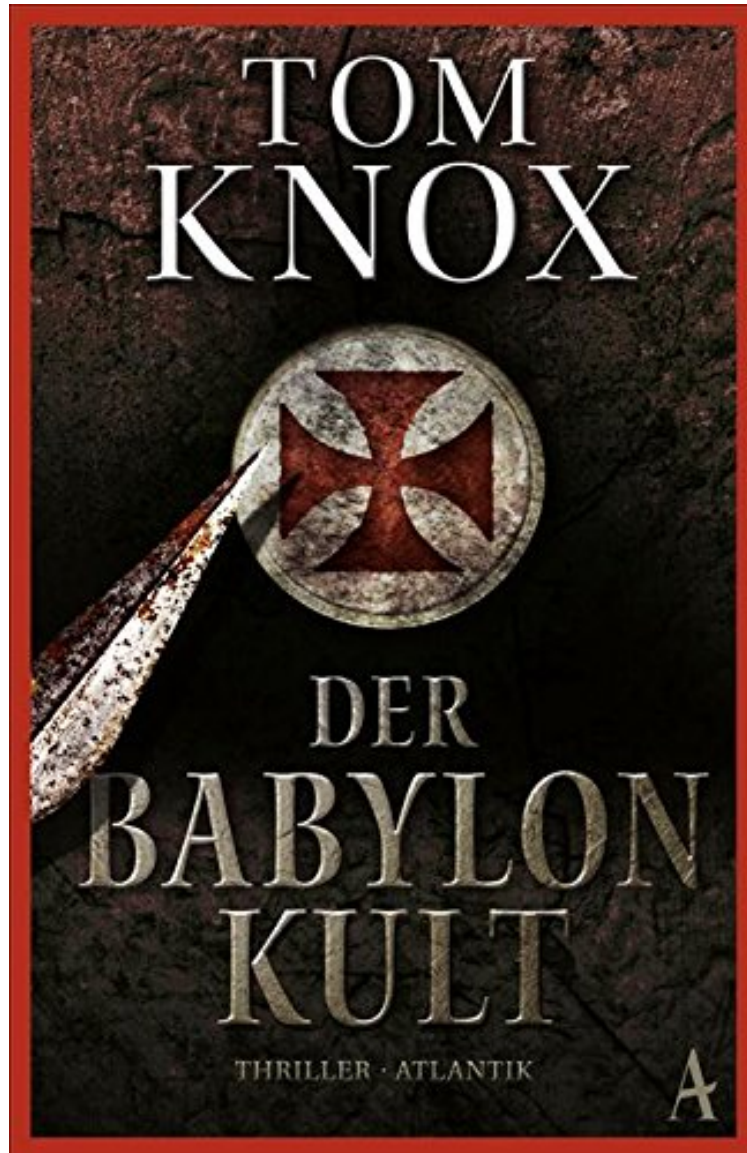


[Read free ebook] Der Babylon-Kult

Der Babylon-Kult

Von Tom Knox

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #160599 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-13Erscheinungsdatum:
2015-06-13File Name: B00S9K7IYY | File size: 38.Mb

Von Tom Knox : Der Babylon-Kult before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Babylon-Kult:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz ohne BabylonVon Steffen SchtteSchon auf den ersten Seiten wirft Tom Knox seinen Hut in den Ring: wer ber die Templer schreibt, kann noch verrckt sein. Trotzdem gelingt ihm ein packender Thriller, der die Tempelritter des Mittelalters mit den Moche aus Sdamerika vereint.6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

blutnigtiger, voyeuristischer und meist absurder, insgesamt aber auch sehr kurzweiliger Mystery-Thriller fr Verschwrungsfr Von BchermonsterMan muss nur einen kurzen Blick auf die Inhaltsbeschreibung des neuen Thrillers Der Babylon-Kult zu werfen, um zu erahnen, wo die Prioritten des Autors Tom Knox und seines Romans liegen: Maya-Ritualmorde, Tempelritter, Heiliger Gral, Rosslyn Chapel, mysterise Selbstmorde mit abgeschnittenen Krperteilen eine allzu serise Geschichte sollte man wohl besser nicht erwarten, denn wer alle diese Zutaten so wild zusammen in einen Topf wirft, der hat es eindeutig in erster Linie auf kurzweilige Unterhaltung abgesehen. Und wer dabei auf eine Verschwrungsstory im Stil eines Dan-Brown-Romans hofft, der drfte sich vermutlich besttigt fhlen, wenn einer der drei Handlungsstrnge des Buches an der sptestens seit Sakrileg weltbekanntem Rosslyn Chapel bei Edinburg einsetzt und ein offenbar etwas verwirrter Professor aufgeregt von den Tempelrittern und dem Heiligen Gral faselt. Als dieser dann nur wenige Augenblicke spter verstrend euphorisch mit seinem Auto in den Tod fhrt, ist nicht nur die Neugier des Journalisten Adam Blackwood geweckt auch als sensationsgieriger Leser drfte man an dieser Stelle anbeien. Wem dieser mysterise Selbstmord noch nicht ausreicht, fr den hat Tom Knox noch zwei weitere Kder vorbereitet: zum einen eine noch bizarrere Suizid-Serie in London, bei der sich die Opfer selbst Fe und Kpfe abtrennen, und die Tausende von Kilometern entfernt stattfindende Ausgrabung an einer alten Kultsttte aus der Maya-Antike, wo eine junge Anthropologin auf Spuren fr besonders grausame Ritualmorde des offenbar uerst blutnigtigen Moche-Volkes stt die erstaunliche Parallelen zu den Todesfllen in Grobritannien aufweisen. Klingt ziemlich abstrus? Ist es auch, doch wie schon eingangs erwht erweckt Der Babylon-Kult nicht einmal ansatzweise den Eindruck, ein glaubwr diger oder wissenschaftlich korrekter Thriller sein zu wollen, sondern bietet genau das, was man anhand des Klappentextes erwarten darf: Reierisch geschilderte Todesfille, noch blutigere Darstellungen von schrecklichen Ritualen eines peruanischen Volksstammes und weil Gewalt alleine wohl noch nicht ausgereicht hat auch einige verstrende Sexualpraktiken, damit der heimliche Voyeur im Leser auch so richtig auf seine Kosten kommt. Und wenn man ehrlich ist, lebt das Buch in vielen Momenten auch eher von dieser Mischung aus Abscheu und verstrender Faszination, welche derartig explizite Szenen beim Lesen hervorrufen. Selbst wenn die Menschenopfer der Moche wohl tatschlich historisch verbrgt sind, so nimmt sich Knox fr seine Story doch einige erzhrerische Freiheiten heraus und bertreibt hier nicht nur schamlos, sondern verbindet zudem auch verschiedene Mythologien wie die der Maya, Wikinger und Tempelritter auf durchaus sehr abenteuerliche Weise miteinander. Fr Thrillerfans mit Anspruch ist Der Babylon-Kult somit sicherlich ein rotes Tuch, man muss dem Autor aber zugestehen, dass er die verschiedenen Elemente seiner Geschichte auf beraus unterhaltsame Art miteinander verknpft und bei all den Absurditten auch dank der sehr freien Logik nie Langeweile aufkommt man muss es halt nur mgen. Es ist zwar etwas schade, dass die Handlung nach der Zusammenfhrung der einzelnen Handlungsstrnge etwas abfltt und danach hauptsächlich auf eher plumpe Action setzt, insgesamt bietet Der Babylon-Kult aber genau das, was der Klappentext verspricht: eine abenteuerliche Story voller verstrender Gewalt und absurder Verschwrungstheorien und das alles an mythisch angehauchten und stellenweise sogar exotischen Schaupltzen nicht mehr und nicht weniger. Die Hrbuchversion profitiert dabei sogar noch von einer Aufwertung durch die wieder einmal exzellente Lesung Uve Teschners, der von diesem Stoff aber ehrlicherweise genauso wenig gefordert wird wie die Gehirnzellen der Leser. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anfangs rasant, dann geht die Puste aus Von Kein Redaktionsfake Tom Knox kann schreiben! Ihm gelingt es in jedem seiner Bcher, glaubhafte, interessante Personen zu erfinden und diese mit natrlichen und dennoch nicht gewhnlichen Dialogen auszustatten. Diese Fhigkeit kenne ich sonst nur so gut ausgeprgt bei Andreas Eschbach. Also erst einmal ein klares Plus. Auch die drei Handlungsstrnge (Sdamerika, London, andere Orte Europas), die sich dann auf zwei verengen, sind ungemein spannend geschildert, wengleich bisweilen sehr blutnigtig. Also nichts fr schwache Nerven! Als im letzten Drittel die beiden Handlungsstrnge zusammenfhren (Sdamerika), verliert die Geschichte jedoch seltsam an Fahrt. Das Faszinierende der ersten beiden Drittel weicht einer mehr und mehr nur noch von Action bestimmten Story. Sie konnte mich kaum noch fesseln. Auerdem fand ich die Basis, auf der der Roman fusst, bisweilen sehr abstrus und unglaubwr dig: Templer, Wikinger, spanische Eroberer UND mittelalterliche Stmme Sdamerikas? Vergessen geglaubte Drogen mit einer derartigen Wirkung? Zwar ist der Roman lesenswert, aber von allen Knox-Romanen der schwchste. Noch ein Wort zum Erzhrer: AUSGEZEICHNET!

Kurzbeschreibung Wer dachte, schon alles ber die Templer zu wissen, wird hier eines Besseren belehrt. Mysterise Selbstmorde stellen die Londoner Polizei vor ein Rtsel. Haben sich die Menschen im Rausch selbst verstmmelt? Wurden sie dazu gezwungen? Journalist Adam Blackwood recherchiert zeitgleich zum Tod des berhmten Templer-Forschers Archibald McLintock. Gemeinsam mit dessen Tochter Nina reist Blackwood auf den Spuren des Historikers zu smtlichen Templerhochburgen und entdeckt dabei ein brutales Ritual: den Babylon-Kult. hnelte er nur zufllig dem Ritus einer prekolumbianischen Zivilisation in Lateinamerika? Pressestimmen Ein fesselnder Thriller voller Action und berraschender Wendungen. (nip Westdeutsche Zeitung, 10.10.2015) Kurzbeschreibung Wer dachte, schon alles ber die Templer zu wissen, wird hier eines Besseren belehrt. Mysterise Selbstmorde stellen die Londoner Polizei vor ein Rtsel. Haben sich die Menschen im Rausch selbst verstmmelt? Wurden sie dazu gezwungen? Journalist Adam Blackwood

recherchiert zeitgleich zum Tod des berühmten Templer-Forschers Archibald McIntock. Gemeinsam mit dessen Tochter Nina reist Blackwood auf den Spuren des Historikers zu sämtlichen Templerhochburgen und entdeckt dabei ein brutales Ritual: den Babylon-Kult. hnelte er nur zufällig dem Ritus einer prekolumbianischen Zivilisation in Lateinamerika?